Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 27
Donnerstag, 6. Juli 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

CAMERATA MUSICA RENO & SILVIA SALZMANN

ALTACH
Swingender Ausklang mit Tanz. Die Camerata Musica Reno unter Tobias Grabher spielt zum Abschluss der Schau moderner Kunst im KOM Charles Ives, Aaron Copland und George Gershwin. Zum amerikanischen Klassiker „Appalachian Spring" tanzt Silvia Salzmann.
Sonntag, 9. Juli 2023, 18 Uhr, Veranstaltungszentrum KOM

HOHENEMS
Steinbock OpenAir 2023.
Freitag, 7. und Samstag, 8. Juli 2023, Herrenriedstadion, www.steinbockopenair.at

GÖTZIS
Mösle Skate Contest: Der Skatecontest in der Region amKumma.
Samstag, 8. Juli 2023, ab 14 Uhr, Jugendpark beim Stadion Mösle

KOBLACH
NEU: GoTrail Erlebnis-App: Digitale Schnitzeljagd durch Koblach.
„Hydrantenrallye" zur VS & „Koblach(t)". Alle Informationen im Koblach-Teil.

MÄDER
Charity-Party der „Scottish Pipes" mit Livemusik.
Samstag, 8. Juli 2023, ab 18 Uhr, Fußballplatz FC Mäder – bei jeder Witterung

JORALULU JAM

→ 08.07./AB 14⁰⁰/MÖSLE GÖTZIS

FÜR ALLE UNTER 14 JAHRE GILT:
DIE ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN MÜSSEN BEI DER ANMELDUNG ANWESEND SEIN.

KROM SAJAS JORALULU ALION Offene Jugendarbeit amKumma ICE CREAM SB

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	9
Götzis	Seite	26
Altach	Seite	38
Koblach	Seite	50
Mäder	Seite	61
Anzeigen	Seite	67
Kleinanzeigen	Seite	94

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Sarah Mistura

EDITORIAL

Konzert mit Tanz im KOM

Das Kammerorchester Camerata Musica Reno hat schon mit Konzerten in ungewohnter Form auf sich aufmerksam gemacht. Am Sonntag, 9. Juli, um 18 Uhr hat das vom Altacher Tobias Grabher geleitete Ensemble seinen ersten Auftritt im KOM. Und zwar mit Appalachian Spring von Aaron Copland – ursprünglich als Ballettmusik geschrieben: Silvia Salzmann tanzt zu diesen hochzeitlichen Klängen aus Amerika. Bei der berühmten Unanswered Question (Unbeantwortete Frage) von Charles Ives erwartet das Publikum eine ungewöhnliche Aufstellung der Musiker:innen. Mit George Gershwins Lullaby for Strings swingt die Soiree aus – eine Finissage der Kunstausstellung einen Stock höher, wie sie fulminanter nicht sein könnte. (Um 17.15 Uhr gibt es dort die letzte Führung, ab 17.15 Uhr ist auch die Abendkasse geöffnet.) Musik und Kunst laden ein: Auf in die neue Welt!

Die Kurator:innen Elfriede Plangg und Willibald Feinig

KALENDER

28. Woche

Sonnen-Aufgang 5.40 Uhr
Sonnen-Untergang 21.14 Uhr

Montag, 10. 7.
Knud, Erich, Olaf, Amalia, 7 Brüder

Dienstag, 11. 7.
Benedikt v. N., Olga, Oliver, Helga

Mittwoch, 12. 7.
Ansbald, Andreas, Theodor, Hermagor

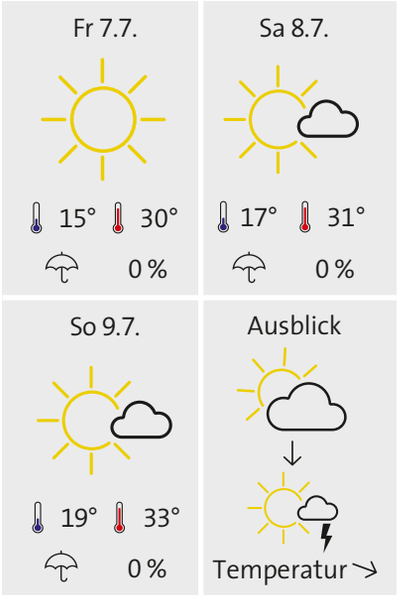
Donnerstag, 13. 7.
Heinrich, Kunigunde, Arno, Sarah

Freitag, 14. 7.
Kamillus v.L., Goswin, Roland, Ulrich

Samstag, 15. 7.
Bonaventura, Egon, Balduin, Donald

Sonntag, 16. 7.
Maria v. B. Karmel, Carmen, Reinelde

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 16. Juli. Nagelpflege; Gesichtspackung; Blumen gießen; Malerarbeiten; Fenster putzen; Problemwäsche; Obst- und Saftage; Einkochen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Samstag, 8. Juli 2023
Sonntag, 9. Juli 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn-u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 8. Juli 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 9. Juli 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 7. Juli 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Montag, 10. Juli 2023
Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 11. Juli 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 12. Juli 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 13. Juli 2023
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:
Dr. Alper Bayrak am 7.7.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 8. Juli 2023
Sonntag, 9. Juli 2023
Dr. Manuel Lusser
Hohenems, Schweizer Straße 16

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 8. Juli 2023
Sonntag, 9. Juli 2023
Dr. Daniel Brenner
Götzis, Hauptstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 6. Juli 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Freitag, 7. Juli 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Samstag, 8. Juli 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

Sonntag, 9. Juli 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Montag, 10. Juli 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Dienstag, 11. Juli 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Mittwoch, 12. Juli 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Donnerstag, 13. Juli 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 8. Juli 2023
Sonntag, 9. Juli 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 9. Juli 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

KULTOUR AMKUMMA: MIT DEM BUS ZUM KULTURGENUSS

Zum dritten Mal startete am Sonntag, 2. Juli, die KulTour am Kumma durch die Region. Die Kulturverantwortlichen boten wieder ein Programm der Vielfalt und Extraklasse in den vier Gemeinden Götzis, Mäder, Altach und Koblach.
Der Auftakt zur KulTour amKumma 2023 fand in der Kulturbühne AMBACH statt. Zu sehen gab es das zeitgenössische Tanzstück „SOUVENIER“, eine performative Schnitzeljagd durch Vorarlberg von und mit Silvia Salzmann, Roland Adlassnig, Sarah Mistura und Cornelia Baumgartner.

Im J.J. Ender Saal in Mäder erheiterten die Poetry-Slammer Ralph Weibel vom Nebelspalter Satiremagazin und Marvin Suckut aus Überlingen. Mit ihren satirischen Geschichten und brachten sie die Besucher zum Lachen, bevor Jakob Lampert & Friends mit lässigem, gemütlichem Jazz den Vormittag abrundeten.

Weiter ging es im KOM in Altach. Hier gab es erstmal eine Stärkung für die Besucher:innen. Die Schauspieler David Kopp und Lukas Kienzler vom Landestheater Bregenz nutzten die gasthausartige Atmosphäre für die gespielte Lesung „Gästebeschimpfung“ von Albert Ostermaier, eine Tirade über die Beziehung Wirt und Gast. Ein scharfzüngiger Text, den wohl den einen oder anderen Bissen im Halse stecken ließ.

Die vierte und letzte Station verbarg einen musikalischen Leckerbissen. Judith Trifellner-Spalt, die gebürtige Koblacherin und erste Organistin im Dom zu Salzburg, ihre Tochter Johanna Trifellner mit dem Hackbrett und Evelyn Fink Mennel mit ihrer Geige, ihren Gesangs- und Jodelkünsten. Sie begeisterten mit Brahms, Bach, Blues, Volksliedern und Kanons, sodass die Besucher:innen am Schluss begeistert mitmachten und mitsangen.

Die KulTour amKumma hat sich mittlerweile als jährliche kulturelle Fahrt durch die Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder etabliert und begeistert das Publikum mit einem künstlerisch hochwertigen Programm stets aufs Neue.

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT

Der Fahrradwettbewerb 2023 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten für Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à 10 Euro!

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems mitzumachen.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro.

Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.

Monika Köck aus Hohenems freut sich über die Einkaufsgutscheine der Stadt Hohenems.

Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Edeltraud Lorenz aus Hohenems belohnt.

WIRTSCHAFT

EXTRIX LEHRLINGE AUF ERFOLGSKURS

Dass es in der Lehre um weit mehr geht als fachliche Ausbildung, zeigt sich im Angebot der EXTRIX Ausbildungsbetriebe der Region amKumma.

Diesmal ging es um das Thema Körpersprache, Durchsetzungsvermögen und wie wirke ich auf Andere. In diesem zweitägigen Seminar konnten sich die EXTRIX Lehrlinge, mit speziell ausgebildeten Therapiepferden, und unter fachlicher Begleitung selbst ausprobieren und neue Techniken und Vorgehensweisen erarbeiten. Mit dabei waren die EXTRIX Lehrlinge von Beiser Galvanik, Dorfelektriker und der Huber Gruppe. www.extrix.at

100 JAHRE RHEINDURCHSTICH

MENSCHENKETTE MIT 4.000 SCHÜLERN AM RHEIN

In einer beeindruckenden Performance bildeten am vergangenen Dienstagvormittag, dem 4. Juli 2023, über 4.000 Schüler eine Menschenkette entlang des Rheins.
Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ durchgeführt.
Mehr als 200 Schulklassen aus den Anrainergemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Kriessern/Oberriet und Widnau nahmen daran teil.
Pünktlich um 10.30 Uhr hat das „PC-7 TEAM“ der Schweizer Luftwaffe zudem eine 25-minütige Flugshow gezeigt.

Das ganze Jahresprogramm ist unter www.100jahre-rheindurchstich.com ersichtlich!

«Der Krankenpflegeverein ist wie das Dach auf unseren Häusern. Er gibt uns Sicherheit.»
Monika Helfer

Werde Mitglied in deinem Krankenpflegeverein!

Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache und kostengünstige Vorsorgemöglichkeit!

Jetzt Mitglied werden!
www.hauskrankenpflege-regional.at

Krankenpflegevereine für
Hohenems, Götzis, Altach, Koblach & Mäder

SICHERHEIT

KINDER IM AUTO VOR HITZE SCHÜTZEN

Gerade an heißen Sommertagen kann die Temperatur im Auto sehr rasch von 20 auf über 50 Grad steigen.

www.sicheresvorarlberg.at

Als Folge davon kann es bei einem im Auto zurückgelassenen Kind zum Hitzestau kommen, der Kreislauf bricht zusammen und innerhalb kürzester Zeit kann dies bei Kindern tödlich enden. Passanten, die ein Kind in einem geschlossenen Auto entdecken, sollten unbedingt immer die Polizei verständigen.

Mario Amann von „Sicheres Vorarlberg“ empfiehlt:

- Kinder nie allein im Auto lassen, auch nicht für kurze Zeit.
- Geöffnete Fenster, auch wenn sie ganz offen sind, sind kein Garant dafür, dass es im Inneren des Autos nicht zu warm wird.
- Sonnenschutzblenden oder -matten verhindern, dass sich das Auto stark erhitzt. Trotzdem vor dem Einsteigen alle Türen öffnen und kurz durchziehen lassen.
- Kindersitze und Gurte können sich stark erhitzen. Vor dem Hineinsetzen sicherheitshalber mit der Hand überprüfen.
- Unbedingt ausreichend trinken!
- Nicht an der Klimaanlage sparen. Um Erkältungen zu vermeiden, sollte sie jedoch nicht direkt auf Personen gerichtet sein.
- Was bei Hitze im Auto für Kinder gilt, gilt ebenso für Tiere.

GESUNDHEIT

ALLE COVID-19-MASSNAHMEN ENDETEN AM 30. JUNI!

Mit 30. Juni 2023 sind alle Covid-19-Maßnahmen ausgelaufen, wie Landesrätin Martina Rüscher erklärte: „Danach gibt es keine Meldepflicht für Erkrankte mehr – und auch keine Verkehrsbeschränkungen.“

Mit der Aufhebung dieser Maßnahmen ist die Pandemie in Vorarlberg auch aus rechtlicher Sicht beendet.

In Apotheken können seit 1. Juli 2023 keine kostenlosen Antigen- oder PCR-Tests mehr bezogen oder durchgeführt werden. Wer aufgrund von Krankheitssymptomen einen Covid-19-Test oder ärztliche Hilfe benötigt, wendet sich an den Hausarzt. Impfungen werden von Hausärzten auch weiterhin kostenlos angeboten.

Alle Infos unter:
www.vorarlberg.at/corona!

96 Gemeinden. Ein Ziel. Zusammen mehr bewegen.

Mach mit – von 1. Juli bis 30. September 2023 suchen wir die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs! Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, von Juli bis September zählt jede Minute Bewegung.

Lade die **Vbewegt App** unter **www.vbewegt.at** herunter und zeig uns wie du deine Gemeinde mit Bewegungsminuten zum Sieg führst.

Weitere Informationen unter:
www.vorarlberg.at/bewegt | www.vbewegt.at

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Die Schweizerstraße führt von der Dorfmitte nach Mäder und weiter in die Schweiz. Lange Zeit war sie unsere einzige Verbindung über den Rhein. Die Brücke Hohenems-Diepoldsau wurde erst 1930 gebaut.
Trotzdem meinte Altachs erster Heimatforscher und Realschulprofessor Dr. Josef Gasser schon 1950, ob sich nicht hätte Näherliegendes und Treffenderes finden lassen. Zumindest für das letzte Teilstück, ab der Kreuzung mit der Brolsstraße, hätte sich – das sei hier dem gänzlichen Vergessenwerden vorbeugend festgehalten – ein seit fast 100 Jahren eingebürgerter Name angeboten: alte Leute nennen es heute noch „Schmiedgass“. Das Haus Hanfland 1 war die alte Schmiede, und die Söhne des Schmieds Sepp usw., die Gebrüder Längle, hatten an dieses 1908 errichtete Straßenstück ihre Fabrik und Wohnhäuser gebaut.

GEMEINDE

GELEBTE GEMEINSCHAFT IN DER SCHEFFELSTRASSE

Am Samstag, dem 17. Juni 2023, veranstalteten die Bewohner der Scheffelstraße ihr traditionelles Straßenfest. Gefeiert wurde mit Livemusik und bis spät in die Nacht.
Zahlreiche Bewohner fanden sich bereits am Nachmittag in der festlich dekorierten Partyzone ein. Alles war bestens organisiert und bei strahlendem Sonnenschein und kühlen Getränken entwickelten sich schnell entspannte Gespräche und eine tolle nachbarschaftliche Stimmung. Alle Scheffelsträßler halfen mit, die einen brachten Biertische, die andern den Grill, einige Salate und auch Kuchen wurden zubereitet. Für das musikalische Ambiente sorgte Danny on Stage (Daniel Knapic), der in der Straße wohnt und sich sofort bereit erklärte, ein kleines Konzert zu spielen. Bedanken möchten sich die Organisatoren auch bei der Gemeinde Altach, welche die Förderung für das Straßenfest prompt überwies und damit der Gemeinschaft auch finanziell unter die Arme griff. Die Förderung für Straßenfeste in der Gemeinde Altach kann unkompliziert über das Formular auf der Homepage www.altach.at/formulare beantragt werden.

JUBILARE

DIAMANTENE HOCHZEIT

Am 28. Juni 1963 gaben sich Rosmarie und Wilfried Schnetzer, wohnhaft in der Brolsstraße 6, das Jawort und können somit auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.
Zu diesem schönen Anlass der diamantenen Hochzeit stellte sich auch gerne Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.

Das Jubelpaar Rosmarie und Wilfried Schnetzer mit Bürgermeister Markus Giesinger

JUBILARE

DIAMANTENE HOCHZEIT

Am 3. Juli feierte das Ehepaar Erna und Reinold Müller, wohnhaft Rheinstraße 37a, das Fest der Diamantenen Hochzeit.
Seit dem Jahr 1963 gehen die beiden den gemeinsamen Lebensweg. Gerne stellte sich auch Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.

Bürgermeister Markus Giesinger mit Erna und Reinold Müller

KINDERBETREUUNG

EIN ABSCHLUSSFEST MIT VIEL ENERGIE IM KINDERGARTEN OBERDORF

Das vergangene Kindergartenjahr stand bei den Königskindern vom Kindergarten Oberdorf ganz im Zeichen des Energieprojektes: „Ein Königreich für die Zukunft“. Begeistert entwickelten sie sich zu wahren Experten rund um das Thema Energie.
Leiterin Maria Knapic und ihr Team luden die Königskinder, deren Eltern und Geschwister in den Kindergarten Oberdorf zum Abschlussfest ein. Gemeinsam blickten sie auf das spannende Energiekindergartenjahr zurück. Die Königskinder stellten einmal mehr ihr erlerntes Wissen unter Beweis und ein Album, in dem alle Aktionen dokumentiert sind, lag zur Ansicht bereit. Gemäß ihrem Leitspruch sangen sie mit großer Begeisterung das Lied: „Jetzt geht´s los, wir sparen Energie!“ Höhepunkt war die Überreichung der „Energieexperten-Urkunde“.
Während sich die Eltern anschließend bei Finger Food und kühlen Getränken unterhielten, standen für die Kinder die Seifenblasenmaschine, der heiße Draht und das Blumenexperiment im Mittelpunkt. Ein gelungener Abschluss, bevor in Kürze die großen Ferien beginnen.

Veranstaltungen

bis So, 9. Juli
Altacher Soireen
„Kunstausstellung Geld zu Kunst“
KOM, Fr, Sa, So von 17.00 bis 19.00 Uhr

Fr, 7. Juli
Obst- und Gartenbauverein Altach
„Lesung mit Autorin Helga R. Müller“
Vereinsschöpfle im Bofel, 18.30 Uhr

Sa, 8. Juli
Altacher Sportausschuss
„Yoga Core mit Nicole Schaljo“
Volksschule Pausenhof, 8.30 Uhr

So, 9. Juli
Altacher Soireen
„Camerata Musica Reno“
KOM, 18.00 Uhr

Do, 13. Juli
Gemeinde Altach
„Sommer im Dorf“
Livekonzert mit „Danny on Stage“
Parpkplatz Sozialzentrum, 19.00 Uhr

Fr, 14. Juli
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt“
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Sa, 15. Juli
Altacher Sportausschuss
„Yoga Core mit Nicole Schaljo“
Volksschule Pausenhof, 8.30 Uhr

Mi, 19. Juli
Bibliothek
"R(h)einlesen #3"
Bibliothek, 16.00 Uhr

Sa, 22. Juli
Altacher Sportausschuss
„Yoga Core mit Nicole Schaljo“
Volksschule Pausenhof, 8.30 Uhr

Fr, 28. Juli
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt“
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Do, 3. August
Gemeinde Altach
„Sommer im Dorf“
Livekonzert mit „Daniel Benzer & Friends“
Parpkplatz Sozialzentrum, 19.00 Uhr

Fr, 4. August
Obst- und Gartenbauverein Altach
„Schnittkurs Beere“
Vereinsschöpfle im Bofel, 18.30 Uhr

Fr, 11. August
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt“
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

ZWERGENHAUS-AUSFLUG AUF DEN PFÄNDER

Am vergangenen Mittwoch, dem 28. Juni 2023, machten sich die Pädagoginnen vom Zwergenhaus mit zehn zukünftigen Kindergartenkindern auf den Weg nach Bregenz.
Treffpunkt war am Bahnhof Altach von wo es mit dem Wiesel Zug, Richtung Bregenz Hafen, losging. Angekommen am Bregenzer Hafen ging es weiter mit einem Spaziergang zur Pfänderbahn, mit welcher es hinauf auf den Pfänder ging. Mutig, neugierig und fasziniert blickten die Zwerglekinder während der Fahrt hinunter zum Bodensee und ins Tal. Nach der Bergfahrt ging es zu Beginn zum Alpenwildpark, bei welchem Steinböcke, Wildschweine, Zwergziegen, Hirsche und Hasen beobachtet wurden. Weiters spazierten alle gemeinsam zur Waldrutsche hinunter, bei welcher viele mutige Zwerglekinder die schnelle Rutsche heruntersausten. Danach wurde im Wald gemeinsam gejausnet. Anschließend begaben sie sich zum steilen Aufstieg und erreichten den tollen Spielplatz am Pfänder, auf welchem die Kinder sich austoben durften. Zum Abschluss wurde die Aussicht vom Pfänder mit einer kleinen süßen Überraschung genossen. Nachdem die Überraschung verzehrt wurde, ging es mit der Pfänderbahn wieder talabwärts und die Kinder durften noch die Schiffe am See entdecken. Heimwärts ging es dann mit dem Zug, in welchem einige Zwerglekinder müde andere wiederrum noch topfit die Heimreise antraten. Empfangen wurden wir von einem herzlichen Elternempfangskomitee. Das Zwergenhaus bedankt sich bei allen Eltern und vor allem bei den fleißigen Zwerglekindern für den erlebnisreichen Abschlussausflug!

SCHULE

VERABSCHIEDUNGEN IN DER VOLKSSCHULE

Mit dem Ende des Schuljahres durften insgesamt fünf Pädagogen von der Volksschule Altach verabschiedet werden.
Für das Quintett Peter Langer, Petra Brugger, Andrea Grilz, Elisabeth Gmeiner und Annette Fröhle endet mit dem Schulschluss ihre Arbeitszeit bei der Volksschule Altach. Rechtzeitig vor der letzten Schulwoche bedankte sich Vizebürgermeisterin Susanne Knünz-Kopf mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei den Pädagogen. Die Obfrau vom Kinder-Schüler- und Jugendausschuss hob dabei den Einsatz der Lehrpersonen hervor, denn teilweise waren die Unterrichtenden mehrere Jahrzehnte in der Volkschule Altach tätig.

Annette Fröhle wurde ebenfalls verabschiedet

Petra Brugger, Andrea Grilz, Peter Langer und Elisabeth Gmeiner erhielten von Vizebürgmeisterin Susanne Knünz Kopf ein kleines Präsent

SOMMER IM DORF

LIVEMUSIK UNTER DEN PLANTANEN

PARKPLATZ SOZIALZENTRUM ALTACH

(BEI SCHLECHTWETTER IM KOM)

WEITERE KONZERTE:

DANIEL BENZER & FRIENDS
DO, 03.08.2023

BRUCE CRADLE
DO, 07.09.2023

GEMEINDE ALTACH

Altacher Badminton Club

SCHULE

SPITZENSPORTLER ZUM ANFASSEN

Kurz vor den Sommerferien ging es in der Volksschule sportlich zu. Neben dem Besuch der Weltklasse Rodler Yannik und Jonas Müller stand auch das Sportfest auf dem Programm.
Yannik und Jonas Müller statteten der Volksschule im Rahmen des über die Sporthilfe organisierten Projekts „Stark machen“ einen Besuch ab. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen mit den Kindern der 3a und der 4b-Klasse konnten vor Ort auch die Rennrodel ausprobiert werden. Gerne beantworteten die sympathischen Spitzensportler auch diverse Fragen der Schüler und gaben Tipps in Sachen Rodelsport. Sportlich ging es auch beim alljährlichen Sport- und Spielefest zu und her. Dabei verwandelte sich der Pausenhof in eine große Eventarena und die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen austoben. Der Elternverein sorgte dabei für die gesunde Jause für Zwischendurch.

SCHULE

DEM BÜRGERMEISTER ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT

Die Schüler der 3a-Klasse der Volksschule Altach erlebte in dieser Woche eine spannende Schulstunde. Im Rahmen einer kleinen Exkursion wurde das Gemeindeamt besucht.
Bürgermeister Markus Giesinger höchstpersönlich führte die jungen Gäste durch die verschiedenen Räume des Amtes. Vom Chefbüro ging es weiter zum Bürgerservice, anschließend zum Bauamt und schlussendlich in die Finanzabteilung. Überall wurden den interessierten Schülern die handelnden Personen und deren Aufgaben vorgestellt. Auch zahlreiche Fragen konnten im Rahmen des Besuches beantwortet werden. Abschließend freuten sich die Kinder auch über das gemeinsame Klassenfoto mit dem Bürgermeister.

Die 3a-Klasse mit Bürgermeister Markus Giesinger und KV Heike Reiner

BIBLIOTHEK

SOMMER-BONUS-CARD BRINGT VIELE VORTEILE

Gratis-Lesevergnügen für alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren. Neun Wochen lang können Bücher, Hörbücher, DVDs, Tonies und Zeitschriften mit der Sommer-Bonus-Card kostenlos ausgeliehen werden.
Inkludiert ist während dieser Zeit auch die Nutzung der Mediathek Vorarlberg, welche eBooks & eAudios zum Download anbietet und die Streaming-Plattform Filmfriend. Gestartet wird mit 1. Juli 2023 und endet am 30. September 2023. Am besten gleich loslegen: Beitrittserklärung ausfüllen und mit einem amtlichen Lichtbildausweis in der Bibliothek registrieren lassen. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr brauchen die Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person. Das Team der Bibliothek freut sich über zahlreiche Teilnehmer und wünscht einen erlesenen Sommer. Achtung: Ab Sonntag, 9. Juli bis einschließlich 10. September 2023 gelten geänderte Öffnungszeiten: DI + DO 17-20 Uhr, MI 9-11.30 Uhr; Sonn- und Feiertage sind geschlossen. Ausgeliehene Medien können per Email oder über den Online-Katalog verlängert werden. Die Rückgabe der Bücher ist über die Bücherbox möglich. Während der Öffnungszeiten ist die Bibliothek auch telefonisch erreichbar.

SOZIALZENTRUM

DREIFACHES JUBILÄUM

Drei Mitarbeiterinnen des Küchenteams im Sozialzentrum Altach durften ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Das Sozialzentrum dankt dem Trio für 75 Jahre Erfahrung, die sie nach wie vor mit Begeisterung in ihre tägliche Arbeit einbringen.
Seit dem Gründungsjahr 1997 sind Carmen Scheider und Simone Breuss in der Küche des Sozialzentrums Altach tätig. Andrea Marte ist noch etwas länger dabei. Sie bereitete bereits im alten Pflegeheim, dem heutigen Kinderjaus Kirchfeld, feinste Speisen für die Bewohner zu. Herzlichen Dank für eure Treue zum Haus und für euren langjährigen Einsatz.

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Zur Verstärkung unseres Teams in der Finanzabteilung kommt folgende Position zur Ausschreibung: GEMEINDE ALTACH

Mitarbeiter:in Finanzabteilung (m/w/d)

(Teilzeit 50 % bis 60 %, 20 bis 24 Wochenstunden)

Der Aufgabenbereich umfasst dabei unter anderem:
- Übernahme von operativen Aufgaben für die Bereiche Buchhaltung und Steuern
- Verbuchung laufender Geschäftsfälle und Durchführung von Fakturen
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Unterstützung des Leiters der Finanzverwaltung

Als Stellenbewerber:in bringen Sie idealerweise mit:
- Abgeschlossene kaufmännische Schul- bzw. Berufsausbildung, vorzugsweise mit Berufserfahrung in der Buchhaltung bzw. im Finanzwesen
- Rasche Auffassungsgabe, selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten
- Hohe Dienstleistungsorientierung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) und die Bereitschaft zum Erlernen neuer Anwendungen

Unser Angebot:
- Eine umfassende Einarbeitung, um Sie bei Ihrem Einstieg optimal zu unterstützen
- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Ein wertschätzender Umgang und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005 unter Anrechnung von berufsrelevanten Vordienstzeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen sowie Ihr mögliches Eintrittsdatum bis spätestens 20.7.2023 an den Gemeindeamtsleiter Herrn Mag. (FH) Michael Märk, michael.maerk@altach.at

SOZIALZENTRUM

SOMMERFEST UNTER FREIEM HIMMEL

Knapp 110 Personen des Sozialzentrums verbrachten kürzlich einen entspannten Abend im Riverside im Erholungszentrum Rheinauen. Im Rahmen des jährlichen Sommerfestes konnten auch zahlreiche Dienstjubiläen gefeiert werden.
Mitarbeitende, Praktikanten, Zivildiener, der Beirat und auch einige Pensionisten folgten der Einladung und waren beim Sommerfest des Sozialzentrums gerne mit dabei. Geschäftsführer Christoph Sutter gab in seiner Rede einen kurzen Überblick über die umfangreichen Tätigkeiten des letzten Jahres und dankte allen Mitarbeitenden für ihren großen Einsatz. Zur Livemusik der Band „We2“ wurde anschließend getanzt, gelacht und ein lustiger Abend verbracht.
Im Zuge des Sommerfestes konnte auch vielen Jubilaren zu ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit gratuliert werden.

10 Jahre:
Verena Samson, Sabine Jenny-Oberhauser, Stefanie Hechenberger, Wilma Sandholzer, Simone Bentele Purin und Bettina Jehle.

15 Jahre:
Margit Madlener und Maria Müller
20 Jahre:
Barbara Buschauer, Maria Knapic, Ulrike Konrad

SOZIALZENTRUM

VERDIENTE LEITERINNEN GEEHRT

Die Leiterinnen der Kindergarten Standorte Dorf, Oberdorf und Wichner feiern gemeinsame 60 Jahre Zugehörigkeit zum Sozialzentrum Altach. Inklusive ihrer Anstellung bei der Gemeinde Altach verfügen die mittlerweile als Leiterinnen tätigen Kindergartenpädagoginnen aber über noch viel mehr Erfahrung.
Seit September 2002 ist das Sozialzentrum Altach auch für die Kinderbetreuung und die Kindergarten Standorte in Altach verantwortlich. Seit Anfang an dabei sind die Mitarbeiterinnen Barbara Buschauer, Ulrike Konrad und Maria Knapic. Sie wurden daher im Rahmen des Sommerfestes des Sozialzentrums für ihr 20-jähriges Dienstjubiläum geehrt. In der Gemeinde Altach sind die drei erfahrenen Leiterinnen sogar noch viel länger zum Wohl der Kindergartenkinder in Altach engagiert. Ulrike Konrad ist bereits seit 1.9.1982, also seit mehr als 41 Jahren, im Kindergarten Dorf tätig. Im Jahr 1991 hat sie die Leitung dieses Standortes übernommen.

Maria Knapic hat am 3.2.1997 im damaligen Gasserhaus als Kindergartenpädagogin begonnen. Nachdem sie zwischenzeitlich auch an den Standorten Schulstraße und Altweg tätig war, leitet sie seit Anfang 2007 den Kindergarten Oberdorf.

Seit dem 10.3.1997 ist Barbara Buschauer in Altach tätig. Sie leitet seit 2007 den Kindergarten Wichner und war davor in den Kindergärten Dorf, Schulstraße und Altweg tätig.

Herzliche Gratulation und vielen Dank für Euren langjährigen Einsatz in den Kindergarten Standorten in Altach.

Maria Knapic, Ulrike Konrad und Barbara Buschauer (v.l.n.r)

GABRIEL STEINER – UNSER NEUPRIESTER WIRD GEFEIERT

Wenn mehr als zwanzig junge Ministranten den Altarraum beleben, festliche Orgelmusik am Beginn der Feier erklingt, der Kirchenchor und die Harmoniemusik Altach sich musikalisch dazugesellen und viele Menschen aus nah und fern die Altacher Kirche zu einem Festsaal werden lassen, dann geschieht etwas ganz Besonderes: die Nachprimiz mit Gabriel Steiner, der seine erste Heilige Messe als Neupriester in Altach feiert.

Von der Hingabe zum Dienst an den Menschen ganz im Sinne Jesus sprach Pfarrer Rainer Büchel in seiner Predigt und wünschte dem Neupriester für seine herausfordernde pastorale Arbeit alles Gute. Als Geschenk überreichte er ihm eine wunderschön gestaltete Stola. Gabriel Steiner verwies in seinen Dankesworten auf die vielen Überraschungen, die sein Beruf mit sich bringen wird, und bat um das Gebet für ihn und sein priesterliches Tun. Während auf dem Kirchplatz beim gemütlichen Ausklang mit Musik gefeiert wurde, schenkte unser junger Priester den vielen Gläubigen in der Kirche den ganz persönlichen Primizsegen. Jung, sympathisch, voller Freude und Erwartung auf all das, was ihn erwarten wird, zeigte sich Gabriel Steiner inmitten der zahlreichen Gottesdienstbesucher noch lange auf dem Altacher Kirchplatz. Ein kleines Feuerwerk am Ende dieses festlichen Abends zu Ehren unseres Primizianten soll dieses Licht und den Glanz der frohen Botschaft hinaustragen zu den Menschen. Alles Gute, lieber Gabriel Steiner!

PFARRE

LEUCHTENDE FARBIGKEIT

100 Jahre Maria Hafner: Glasfenster und Bilder der Schweizer Malerin sind zwischen dem 14. Juli und dem 3. September 2023 im Pfarrzentrum Altach zu sehen.

Die farbensprühende Kunst der Malerin Maria Hafner (1923 – 2018) prägt viele kirchliche Bauten in der Schweiz. Zu ihrem hundertsten Geburtstag gibt es eine Reihe von Veranstaltungen und Ausstellungen. Im Pfarrzentrum Altach sind vor allem Glasfenster zu sehen. An der Vernissage am 14. Juli 2023, Beginn 18.30 Uhr wirken die Flötistin Anja Nowotny-Baldauf und Betty Keller, langjährige Weggefährtin der Zugerin mit. In Altach hängt bereits ein Wandteppich ("Keimen, Wachsen" im Pfarrsaal) und zentrale Bilder der Reihe "Jesus der Andere" (auf der Empore): Pfarrer Rainer Büchel hat die Schenkung noch zu Lebzeiten von Maria Hafner entgegengenommen. Anders als das malerische Werk der Spätberufenen weisen die Glasfenster (im Bild: Engel und Hirten,1979, Caritas-Kinderspital in Bethlehem), deutliche Konturen auf. Hafner war auch Maltherapeutin und hat mit Musikern, Tänzerinnen und Autorinnen wie Silja Walter zusammengearbeitet. Viele ihrer Bilder sind Meditationen von Frauengestalten, meist aus der Bibel - Sulamith, Ruth, Veronika, Magdalena oder die "vor Gottes Angesicht tanzende" Weisheit (Sophia). Ein Raum in Altach wird der Litho-Serie zum "Hohen Lied" gewidmet sein, zu der Carl Rütti Musik geschrieben hat.Bei der Vernissage am Freitag, 14. Juli, um 18.30 Uhr werden auch Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm über die Künstlerin von Konstanze Binder und Salome Pitschen gezeigt. Bei der Finissage am Sonntag, 3. September, um 18 Uhr tanzt Martina Kunz zu Improvisationen der Klarinettistin Sandra Schmid.

WIRTSCHAFT

QUALITÄTSLABEL „AUSGEZEICHNETER LEHRBETRIEB"

Das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb" wird seit 1997 jährlich durch die Vorarlberger Landesregierung, die Wirtschaftskammer und die Arbeiterkammer verliehen. Sie ist für drei Jahre gültig. Heuer wurden 131 Unternehmen ausgezeichnet, darunter auch die Firma Ender Klimatechnik aus Altach.

Insgesamt tragen in Vorarlberg aktuell 340 Betriebe aus allen Branchen dieses Ausbildungsgütesiegel (das entspricht ca. 16 % aller Ausbildungsbetriebe) und dokumentieren so ihr besonderes Engagement in Sachen Lehrlingsausbildung. Die Firma Ender Klimatechnik erhielt die Auszeichnung bereits zum wiederholten Male. Unter der Obhut von Lehrlingsausbilder Florian Wohlgenannt und Produktionsleiter Rene Thüringer werden insgesamt drei Lehrlinge als Metall und Blechtechniker sowie Installations- und Gebäudetechniker im Betrieb in der Sandholzerstraße ausgebildet.

VEREINE

LESUNG IM OGV VEREINSSCHÖPFLE

Autorin Helga R. Müller „Zadak liest am Freitag, den 7. Juli, ab 18.30 Uhr im Vereinsschöpfle des Obst- und Gartenbauvereins aus Ihrem Buch „Zadak, der magische Wanderfalke."

Die Geschichte handelt von Benjamins Zeitreiseabenteuer in der Türkei. Zur Handlung: Der 13-jährige Benjamin wird in der Schule gemobbt. Seinen Mitschülern körperlich unterlegen, kann er sich nicht wehren. In den Sommerferien planen Benjamins Eltern ausgerechnet eine Bildungsreise durch die Türkei. Eine grenzenlose Enttäuschung für den Teenager, der so viel lieber ans Meer möchte. Am ersten langweiligen Ferientag aber begegnet Benjamin einem außergewöhnlichen Wanderfalken, doch Zadak ist kein gewöhnlicher Greifvogel. Zuerst fürchtet sich Benjamin vor dem sprechenden Falken, der Mut und Vertrauen von ihm einfordert, allerdings verspricht er dem Jungen magische Zeitreiseabenteuer. Wird Benjamin seine Angst überwinden? Dann - könnte er dem Apostel Paulus begegnen, einem Schlangenmenschen, Kaiser Barbarossa, dem Heiligen Nikolaus oder anderen Persönlichkeiten aus Legenden und Zeitgeschichte.

Die Abenteuergeschichten beginnen in der erdbebenbetroffenen Stadt Antakya. Seit Februar 2023 liegen 80% der Stadt Antakya in Schutt und Asche. Die in Ludesch aufgewachsene Autorin hat den Ort und die wohl älteste Apostelkirche mit einer von den Kreuzrittern errichtete Schutzmauer selbst 2010 erkundet. Diese blieb bei dem Beben wie durch ein Wunder verschont und weil Zadaks Geschichte in Antakya beginnt, wird die Autorin von allen bis Ende 2023 verkauften Büchern 1.00 Euro pro Buch als Unterstützung an die unabhängige Hilfsorganisation AHBAP übermitteln.

Helga R. Müller

WENIGER IST MEHR

Auf Einladung des Vereins Gemeinwohl-Ökonomie hielt am vergangenen Donnerstag, dem 22. Juni 2023, der deutsche Volkswirt Dr. Niko Paech im Altacher KOM einen Vortrag vor 160 (!) Interessierten Zuhörern zum Thema „All you need is less - eine Kultur des Genug aus ökonomischer Sicht“.

Dr. Niko Paech (62) lehrt und forscht an der Universität Siegen als außerplanmäßiger Professor im Bereich der Pluralen Ökonomik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem im Bereich der Umweltökonomie, der Ökologischen Ökonomie und der Nachhaltigkeitsforschung. Paech hat in Deutschland den Begriff der „Postwachstumsökonomie“ geprägt und gilt als beharrlicher Kritiker des Wachstumsdenkens.

20 Stunden arbeiten - Er vertritt u.a. die Auffassung, dass eine Arbeitszeit von 20 Stunden ausreichen würde, um das für ein genügsames und erfülltes Leben notwendige Einkommen zu erzielen. Die anderen 20 Stunden könnten dann in gemeinnützige Arbeit, Nachbarschaftshilfe, Eigenproduktion von Lebensmitteln, Reparaturarbeiten etc. fließen.

Klimaschutz und Wohlstand im Einklang - mit dem sogenannten grünen Wachstum, einer Kombination von Wachstum und deutlich erkennbarem Umweltschutz, werde das System trotzdem früher oder später an seine Grenzen stoßen.

Zukunftsfähige Unternehmen - müssten es schaffen, aus Konsumenten Prosumenten, eine Kombination von Produzent und Konsument, zu machen. Mit dem Verkauf eines Produktes soll auch die Befähigung weitergeben werden, ein Produkt länger nutzbar zu machen. Für unsere Großväter war es noch selbstverständlich, Wartungen und kleine Reparaturen selbst auszuführen.

Wandel durch eine soziale Kettenreaktion - Je mehr Nachahmer es gebe, umso wahrscheinlicher werde eine Veränderung. Auf jeden Fall sei es besser aktiv zu werden, als auf Lösungen der Politik zu warten.

Die wachsende Reparaturbewegung und die solidarische Landwirtschaft nennt er als Beispiele für eine positive Veränderung. Den Klimaaktivismus sieht er positiv, schließlich werde ja in erster Linie die Umsetzung bereits beschlossener Klimaziele gefordert. Bedingung sei jedoch ein authentisches Verhalten. Er zitiert dazu Mahatma Ghandi: „Sei du selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst.“

Tectum, Müller Ofenbau, Decker Unternehmensberatung - drei vorbildhafte Unternehmen wurden von Obmann Gerhard Müller geehrt, welche die Erstellung der Gemeinwohlbilanz mit Erfolg abgeschlossen haben. Anschließend wurde im Foyer noch eifrig über das Gehörte diskutiert. Unter den Zuhörern traf man Günter Schobel (Alte Stuhlfabrik), Kurt Hämmerle, Arno Riedmann, Beate Ender (Ender Tischlerei), Helmut Giesinger, Alexandra Müller (Müller Wohnbau), Konrad Steurer (die Fähre), Gernot Jochum (Allmenda), Johann Punzenberger (Arge erneuerbare Energie), Tobias Berchtold (SAJAS), Stefan Gmeiner (fairmittler), Elisabeth Brotzge (Einfach Möbel) und viele mehr.

Über 160 interessierte Zuhörer beim Vortrag im KOM

Übergabe des Zertifikats an Reinhard Decker

Prof. Dr. Niko Paech

Übergabe des Zertifikats an Anna Schinnerl, Fa. Tectum

BILDUNG AUF DER INSEL

Ein wunderschöner Ausflug auf die Insel Reichenau bleibt den 30 Teilnehmern des PVÖ-Altach sicher in guter Erinnerung.
Bei herrlichem Wetter startete die Gruppe am Donnerstag bei der Altacher Kirche. Mit einem modernen Reisebus der Firma Amann Reisen ging es entlang des Schweizer Bodenseeufers über Arbon, Romanshorn, Kreuzlingen und Konstanz auf die Insel Reichenau im Untersee. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen besichtigten die Pensionisten aus Altach das Münster „St. Maria und Markus“ mit seiner Schatzkammer und anschließend die Kirche „St. Georg“ mit seinen eindrucksvollen ottonischen Wandmalereien. Die biblische Botschaft der Wandbilder erzählte dem stillen Betrachter, „wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem heiligen Geist, wie er umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm“. Im Anschluss bei der Busfahrt über die Insel und zum „Teehaus“ (Aussichtspunkt) gab es interessante Informationen zu Geschichte, Gemüseanbau, Weinbau und Fischerei. Zum Abschluss ging sich noch ein Spaziergang mit Kaffee oder Eis in Konstanz aus.

In der Kirche „St. Georg“

Reisegruppe des PVÖ-Altach auf der Insel Reichenau

Im Münster „St. Maria und Markus“

FUNDAMT

Gefunden:
Jugendbike (McKenzie, weiß);
Jugendbike (Scott, grau/weiß/rot).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Kirchenchor St. Nikolaus Altach
• Zum Gedenken an Herrn Kurt Weber von Ungenannt € 30,–.
• Zum Gedenken an Frau Anna Martin von Ungenannt € 20,–.

Pater Hubert Kilga
• Zum Gedenken an Herrn Kurt Weber von Frau Birgit Schneider € 15,–.

Sozialzentrum Altach
In Erinnerung an Hermine Längle von Freunden und Verwandten € 100,–.

Allen Spendern ein
herzliches Vergelt’s Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 7. Juli
9.00 Uhr Abschlussfeier
der Mittelschule Altach

Samstag, 8. Juli
6.00 Uhr Treffpunkt bei
der Pfarrkirche Götzis zum Bittgang
nach St. Arbogast
6.30 Uhr Messfeier in
der Wallfahrtskirche
18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 9. Juli –
14. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Sach 9,9-10
Lesung 2: Röm 8,9.11-13
Evangelium: Mt 11,25-30
10.15 Uhr Messfeier
Getränke im Pfarrsaal

Dienstag, 11. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst
im Sozialzentrum
10.00 Uhr Eucharistische Anbetung
bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 12. Juli
8.30 Uhr Beichtgelegenheit
im Sitzungszimmer 2
9.00 Uhr Wortgottesdienst

@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

Freitag, 14. Juli
10.00 Uhr Kirchenführung
mit Johannes Grabher

Pfarrer Rainer Büchel ist von 3.7.2023 – 25.7.2023 im Urlaub.
Ansprechperson in dieser Zeit ist
Past. Ass. Heidi Liegel.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
T 0676 83 2408138

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während den Sommerferien:
Montag, Mittwoch und Freitag von
9.00 – 11.00 Uhr oder telefonisch
unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

VEREINSANZEIGER

Altach50plus –
vormals Seniorenbund Altach
Liebe Mitglieder, ich möchte euch außerhalb des vorgesehenen Programms zu einer kleinen Radtour einladen. Wir radeln ca. 20 bis 30 km, natürlich mit Einkehrschwung! Termin: Montag, 10. Juni, Treffpunkt 13.30 Uhr vor der Kirche Altach. Infos bei unsicherer Wetterlage: Obmann Hermann Begle, T 0650 8524005.
Das Fotobuch zur 4-tägigen Schwarzwaldreise kann dort oder beim Obmann, Gallusstr. 4/1, bis 20. Juli angesehen und bestellt werden.

CASHPOINT SCR Altach
Spiel in der CASHPOINT Arena: Samstag, 16.00 Uhr Juniors – SV Frastanz; Mittwoch (12.7.), 15.00 Uhr 1.KM – FC 08 Homburg;
Kindertraining mit Philipp Netzer/Saison-Opening: Am 15. 7. bieten wir um 15.30 Uhr allen Kindern zwischen 7 und 13 Jahren die Chance, ihre Fähigkeiten mit dem langjährigen Kapitän des SCR Altach, Philipp Netzer, zu verbessern und vor allem jede Menge Spaß zu haben. Wichtig: Teilnahme nur bei Voranmeldung - jetzt schnell anmelden unter office@scra.at! Im Anschluss an das Testspiel gegen den FC Aarau (17.00 Uhr) findet die Spielerpräsentation mit der Möglichkeit für Fotos und Autogramme statt. Anschließend sorgt ein DJ auf der Festplatz-Terasse für Stimmung;

Jahrgang 1941
Achtung Jahrgang 1941! Am Mittwoch, den 12. Juli, um 17.00 Uhr findet im neuen Hoi Burger (ehemaliges Cafe Restaurant Suki) die Ausflugsbesprechung 2023 statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Der Jahrgangsausschuss.

Jahrgang 1959
Wir treffen uns am Dienstag, den 11. Juli, um 19.30 Uhr im neuen Hoi Burger zu einem gemütlichen Hock. Da unser Herbstausflug ansteht, werden wir diesen auch besprechen und planen. Schau vorbei und lerne deine Jahrgänger kennen.

Obst- und Gartenbauverein
Freitag, 7. 7. 2023, um 18.30 Uhr, liest die Autorin Helga R. Müller im OGV-Vereinsschöpfle aus ihrem neuen Buch "Zadak - der magische Wanderfalke" vor. Eintritt frei, keine Mitgliedschaft erforderlich.

PVÖ Altach
Liebe Altacher Pensionisten! Wir haben am Donnerstag, den 20. Juli 2023, für die Fahrt zum Hopfensee noch ein paar Plätze frei. Für den Herbstausflug zum Achensee bitte einzahlen, möglich am 20. Juli 2023 bei der Fahrt zum Hopfensee oder Ihr kommt zu Elfriede Prattes nach Hause.

ZemmahALTA –
Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und Garten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.